

Inhalt

Einleitung	9
I ZUFALL UND KAUSALITÄT ALS STEUERUNGSMITTEL	14
A Der Zufall als dramaturgisches Mittel	14
1. Zum Begriff des Zufalls	14
2. Zum Vorgehen	16
3. Der Zufall zur Herbeiführung der Lösung (dénouement)	17
4. Zufällige Begegnungen (rencontres und reconnaissances)	20
a) im Jugendwerk	20
b) in der <u>Comédie humaine</u>	23
5. Dramaturgie der Zufälle	26
a) im Einzelwerk (<u>Splendeurs et misères des courtisanes</u>)	26
b) im Zusammenhang der <u>Comédie humaine</u>	31
6. Zusammenfassung und Überleitung	34
B Kausale Motivation als Mittel der Gegensteuerung	37
1. Beglaubigende Kommentare	37
2. Schicksal und Providenz	41
3. Charakter und Schicksal	46
4. Zusammenfassung	49
II BALZACS TECHNIK DER VERRÄTSELUNG	52
A Das Rätsel als Erzählmotiv	52
B Modell des Rätselkodes (<u>La fille aux yeux d'or</u>)	55
1. Gegenstand	55
2. Funktion	57
3. Mittel	59
C Der Rätselkode im Gesellschaftsroman (<u>Le père Goriot</u>)	64
1. Rätselgegenstand und -formulierung	64
2. Retardation und Lösung	67
3. Spannung	71
D Affinitäten des Rätselkodes	73
1. zum Initiations- bzw. Bildungsroman	73
2. zum Detektivroman	77
3. zum Schauerroman	85
E Ungelöste Rätsel	96
F Zusammenfassung	102
III DAS OPPOSITIONS- UND KONTRASTPRINZIP	105
A Kontraste in der <u>Comédie humaine</u>	105
B Kontrastierung als pädagogisches Mittel (<u>Mémoires de deux jeunes mariés</u>).	109

C	Kontrastierung und philosophische Idee (<u>La peau de chagrin</u>)	115
1.	Ein Netzwerk von Oppositionen	115
2.	Das Dilemma des Helden	124
D	Kontrastierung und gesellschaftliche Wirklichkeit (<u>Les paysans</u>)	130
1.	Zurückgewiesene Lesererwartungen	130
2.	Kontraste und gesellschaftliche Dialektik	137
E	Zusammenfassung	145
IV	DAS VORBILD DES DRAMAS	147
A	Zum Begriff des "drame" bei Balzac	147
B	Zur Struktur des dramatischen Romans	149
1.	Voraussetzungen des Dramas	149
2.	Die dramatische Funktion von Geld und Leidenschaft (<u>Le père Goriot</u>)	151
V	DIE ROLLE DER LANDSCHAFT FÜR DIE HANDLUNG	160
A	<u>Le vicaire des Ardennes</u> (1822)	161
B	<u>Le lys dans la vallée</u> (1836)	166
C	<u>Le curé de village</u> (1839)	174
D	Zusammenfassung	179
VI	DIE FUNKTION DER MORALISCHEN WERTUNG	181
A	Die Ambivalenz der moralischen Wertung	181
1.	in <u>La femme de trente ans</u>	181
2.	in <u>Un début dans la vie</u>	188
B	Moralische Ambivalenz und Leserlenkung	193
	Abschließende Bemerkungen	198
	Literaturverzeichnis	203
	Begister der zitierten Werke Balzacs	214